



Sammlung Theaterzettel

Die Hermannsschlacht.

Kleist, Heinrich von

1901-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

28

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. Oktober 1901.

Erste Volks-Vorstellung.

Die Hermannsschlacht.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich von Kleist.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker Thusnelda, seine Gemahlin Arnold } seine Knaben Adelhard } Eginhard, sein Rath Luitgar, dessen Sohn Egbert, ein cheruskischer Heerführer Gertrud } Frauen Thusnelda's Bertha } Marbod, Fürst der Sueven Attarin, sein Rath Komar, suevischer Hauptmann Wulf, Fürst der Ratten Thuiskomar, Fürst der Sikambrier Dagobert, Fürst der Marjen Selgar, Fürst der Brutterer	Herr Göb. Frl. Wittels. Hl. Gröhner. Hl. Zisch. Herr Jacobi. Hr. Rallenberger. Herr Möller. Frl. Burger. Herr Wagner. Herr Godeck. Herr Hecht. Herr Welde. Herr Ernst. Herr Tietzsch. Hr. Vanderstetten. Herr Loberg.	Fust, Fürst der Cimbern Gueltar, Fürst der Nervier Aristan, Fürst der Ubier Quintilius Varus Ventidius, Legat von Rom Septimius, römischer Anführer Teuthold, ein Waffenschmied Hally, dessen Tochter Rudolf } ihre Bettern Ralf } Ein Cherusker Ein Cheruskerhauptmann Ein römischer Hauptmann Eine Altranne Ein Weib Ein Mädchen Ein römischer Bote Chilberich, ein Zwingerwärter
---	--	--

Verbündete Roms	Herr Boijin. Herr Schöbl. Herr Köfert. Herr Eckelmann. Herr Köhler. Herr Weger. Herr Eichrodt. Frl. Fischer. Herr Krebs. Herr Sachs. Herr Lösch. Herr Hildebrandt. Herr Starke II. Frl. v. Rothenberg. Frau De Lant. Frl. Breisch. Herr Peters. Herr Moser.
--------------------	--

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl.

Eintrittspreise:

Logenplätze:	Unnummerte Plätze:
Reserveloge 1. Rang M. 2.50 per Platz	Logen 3. Rang M. 1.— per Platz
Reserveloge 2. Rang " 1.50 " "	Stehplatz im Parquet " 1.20 " "
Reserveloge 3. Rang " 1.— " "	Parterre " .70 " "
Parterreloge " 2.— " "	Proszeniumsloge 3. Rang " .70 " "
Logen 1. Rang " 2.— " "	Gallerieloge " .40 " "
Proszeniumsloge II. Rang " 1.50 " "	Gallerie " .20 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Mittwoch, den 30. Oktober 1901. 13. Vorstellung im Abonnement B.

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königshorn-Schaup.

Hierauf:

Burschenliebe.

Pantomime in 4 Bildern von H. Regel und J. Haffreiter. Musik von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.